

SALZBURGER FESTSPIELE 2011



FEST ZUR FESTSPIELERÖFFNUNG

Samstag, 23. Juli und Sonntag, 24. Juli 2011

Alle Veranstaltungen bei freiem Eintritt!



Mag. Gabi Burgstaller
Landeshauptfrau

Vermutlich wurde die Vision der Salzburger Sommerfestspiele, die Stadt zur Bühne zu machen, noch nie so radikal umgesetzt wie diesmal zum Eröffnungsfest: Wo sonst akkurate Planung und perfekte Abläufe den Ton angeben, regiert heuer mit dem *Musicircus* der kreative Mut zur Auflösung herkömmlicher Hörgewohnheiten. Entlang eines Klangteppichs können Zuhörer zu Mitwirkenden werden – und umgekehrt. Während der erste Eröffnungsfesttag im Zeichen der Volkskultur steht, entfalten sich am zweiten Tag nicht nur neue Klangwelten, sondern gibt es auch das schon vertraute Potpourri an vielfältigsten Angeboten für fast jeden guten Geschmack. Anderswo mag man Feste *haben*, in Salzburg kann man selbst das Fest *sein*!



Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann-Stv.

„Die ganze Stadt ist Bühne“ – diese Vision aus der Gründungszeit der Salzburger Festspiele wird beim Fest zur Festspieleröffnung 2011 Wirklichkeit. Sie alle, liebe Salzburgerinnen und Salzburger, sind die Akteure „Ihres“ Festes. Zwei Tage lang steht Salzburg im Zeichen von Kunst und Kultur. Der traditionelle Fackeltanz, Hörgeräusche der Klassik sowie Klassiker des Zeitgenössischen, Probeneinblicke, Ausstellungen und der *Musicircus* von John Cage geben einen wunderbaren Einblick in die Salzburger Festspiele und zugleich in die Vielfalt des lebendigen kulturellen Schaffens in Salzburg. Die Eröffnung der Salzburger Festspiele ist ein Fest für unser ganzes Land!



Dr. Heinz Schaden
Bürgermeister der
Stadt Salzburg

Das Fest zur Festspieleröffnung läutet auch in diesem Jahr wieder den Festspielsommer mit hochkarätigen Veranstaltungen, Konzerten, Probenbesuchen und einer Film Premiere ein. Dabei wird die ganze Stadt zwei Tage lang zur Bühne, und alle SalzburgerInnen und BesucherInnen aus der ganzen Welt sind eingeladen aktiv mitzumachen. Erfreuen wir uns gemeinsam an der einzigartigen Möglichkeit, Tradition und Moderne, Musik und bildende Kunst in diesem wunderbaren Rahmen erleben und gestalten zu können! Lassen Sie sich inspirieren und machen Sie mit! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen erlebnisreiche und vergnügliche Stunden beim diesjährigen Fest zur Festspieleröffnung!



Dr. Helga Rabl-Stadler
Präsidentin der
Salzburger Festspiele

Bevor die erste Premiere den Auftakt zur Saison 2011 macht, laden wir zu unserem Fest zur Festspieleröffnung. Unsere Künstler nehmen sich trotz Probenstress Zeit für Sie, die Salzburger und die Gäste unserer Stadt. Zudem laden wir Sie ein, einen ersten Blick hinter die Kulissen zu werfen. Konzerte, Probenbesuche, eine Film Premiere und vieles mehr sind bei freiem Eintritt auf verschiedenen Festspielbühnen und Plätzen der Salzburger Altstadt zu erleben. Mit der österreichischen Erstaufführung von John Cages legendärem Klangprojekt *Musicircus* bieten wir allen Salzburgern ein Podium, aktiv zum Gelingen des Festes beizutragen. Wir alle sind das Fest!



KR Heinrich Spängler
Präsident der Freunde der
Salzburger Festspiele

Die „Freunde der Salzburger Festspiele“ feiern heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Es ist uns eine besondere Freude, zusätzlich zum jährlichen Fest zur Festspieleröffnungs-Zuschuss ein Herzensprojekt von Intendant Markus Hinterhäuser zu unterstützen: Mit einer Extraspende des deutschen Fördervereins kann John Cages *Musicircus* verwirklicht werden – ein ganz außergewöhnliches Projekt, das die Stadt am 24. Juli zum Tönen bringen wird. Ein unüberhörbarer Auftakt für die „Freunde“-Jubiläumssaison, in der wir Sie bis 30. August zu Gesprächen, Künstlerbegegnungen und Exkursionen einladen: Besuchen Sie uns im Schüttkasten und unter www.festspielfreunde.at.

KOSTENLOSE ZÄHLKARTEN

Sehr geehrte BesucherIn! Für gekennzeichnete Vorstellungen werden Zählkarten aufgelegt. Diese sind kostenlos ab 1. Juli 2011, 10.00 Uhr, an der Tageskasse der Salzburger Festspiele erhältlich (im SHOP • KARTEN/ TICKETS, Hofstallgasse 1). Übrige Zählkarten werden beim Einlass der Veranstaltung ausgegeben! Für die Probe des *Jedermann* (nur bei Schönwetter) und die Generalprobe von *Le nozze di Figaro* werden die Zählkarten verlost. Detaillierte Informationen zur Verlosung finden Sie ab 1. Juli unter www.salzburgerfestspiele.at

Die Zählkarten gelten auch als Fahrschein in der Stadt Salzburg für O-Bus, Bus und S-Bahn im Salzburger Verkehrsverbund. Die Gültigkeit tritt jeweils drei Stunden vor Veranstaltungsbeginn in Kraft und endet mit Betriebsschluss.

Programmänderungen vorbehalten!

AUFTAKT



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



Bei Schlechtwetter in der Universitäts-
aula, Hofstallgasse 2.



SAMSTAG, 23. JULI 2011

[1] **Christian Bauschke • Quasi una fantasia**
Salzmannsaal im Salzburg Museum | Neue Residenz,
Mozartplatz 1 • 16.00–16.30 Uhr

In seinem Programm lässt Christian Bauschke am historischen Hammerflügel Fantasien dreier großer Meister erklingen: die tollkühnen Improvisationen des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel, die seelischen Tiefen eines W. A. Mozart und die ersten frühromantischen Klänge des ganz jungen Franz Schubert.

[2] **Salzburger Straßentheater • Der brave Soldat Schwejk**
Furtwänglergarten • 19.00–20.15 Uhr

Seit mehr als vier Jahrzehnten begeistert das Salzburger Straßentheater – dieses Mal mit dem Erfolgsstück von Jaroslav Hašek. Der brave Soldat Schwejk schlägt sich naiv und bauernschlau durch alle Wirrnisse des Ersten Weltkriegs. Regisseur Klaus Gmeiner holt für die Titelrolle den Volksschauspieler Peter Josch vom Theater in der Josefstadt.

[3] **Die Lustigen Salzburger • Heckentheater im**
Mirabellgarten • 19.00–20.00 Uhr

Der nach barockem Vorbild gestaltete Garten rund um Schloss Mirabell ist eine Touristenattraktion. Mit dem Heckentheater verfügt Salzburg jedoch über eine Oase der Ruhe. Die Naturbühne eignet sich besonders für die Präsentation von Salzburger Brauchtum. Heuer zeigen die „Lustigen Salzburger“ zu den Klängen der Lamprechtshausener Tanzmusik heimische Volkstänze. Der Chor Laudate bringt heimatliches Liedgut – durch das Programm führt Diane Justa.

[1] **Tanzwerkstatt für Kinder und Jugendliche • Salzburg**
Museum | Neue Residenz, Mozartplatz 1 • 19.00–20.00 Uhr

Tanz als emotionale Ausdrucksform hat in unterschiedlichsten Kulturen einen besonderen Stellenwert. Volkstänze stehen darüber hinaus in enger Beziehung zur Region. Beim „Fest“ bringt die Tanzwerkstatt jungen Menschen

SAMSTAG, 23. JULI 2011

heimatliche Tänze näher. Einfache Tanzschritte unter Anleitung von Monika Hopfgartner und Anna Schnöll, beide sind Lehrkräfte der ARGE Volkstanz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – einfach mitmachen!

[1] **Vokalensemble Hohes C & Kammerchor „Vox**
Cantabilis“ • Innenhof Salzburg Museum | Neue Residenz,
Mozartplatz 1 • 20.00–21.00 Uhr

Moritz Guttmann versteht es, junge Menschen zu hochqualifizierten Sängern auszubilden – das Vokalensemble Hohes C erbringt dafür den Beweis. Zudem begeistert Landeschorleiter Andreas Gassner die Besucher mit dem von ihm gegründeten Kammerchor, der zuletzt beim Internationalen Chorwettbewerb in Riva del Garda die Goldmedaille in der Kategorie „gemischte Chöre“ erreichen konnte.

[4] **Salzburger Virgilschola • Franziskanerkirche**
20.30–21.30 Uhr

Das Mysterienspiel *Mysterium nostrae salutis* setzt das im Vorjahr so erfolgreiche Programm unter der Leitung von Stefan Engels fort. Spätmittelalterliche lateinische und deutsche Choralgesänge versetzen die Zuhörer in eine längst vergangene Zeit – Höhepunkte sind die Klage der Gottesmutter Maria über den Tod ihres Sohnes und das Spiel vom Besuch der Frauen am Heiligen Grab zu Ostern.

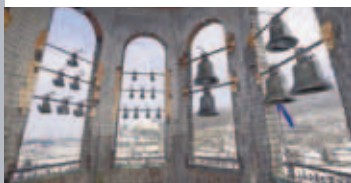
[5] **Salzburger Militärmusik & Bürgergarde der Stadt**
Residenzplatz • 21.00–22.00 Uhr

Der Residenzplatz ist Kulisse für ein blasmusikalisches Ereignis: Die Militärmusik wird unter der Leitung von Militärkapellmeister Ernst Herzog ein facettenreiches Programm spielen; die Bürgergarde der Stadt Salzburg präsentiert sich in ihren nach historischem Vorbild geschaffenen Uniformen und exerziert hoch zu Ross nach militärischen Kommandos und zu den Klängen der Schwegelmusik vergangener Jahrhunderte. Ein prachtvolles Bild inmitten der Altstadt!

AUFTAKT



AUFTAKT



SAMSTAG, 23. JULI 2011

[5] **Multivision • Festspiele der Natur • Residenzplatz** 22.00–22.20 Uhr

Fähigkeiten, die sich der Mensch meist nur in einem mühevollen Studium aneignen kann, scheinen in der Natur von Leichtigkeit getragen zu sein. Der Filmemacher Tom Miklautsch hat die Schönheiten des Nationalparks Hohe Tauern dokumentiert. Ein Filmbeitrag, der auf der Großleinwand an der Domfassade faszinieren wird.

Mit freundlicher Unterstützung des Nationalparks Hohe Tauern.

[5] **Salzburger Turmblasen • Residenzplatz • 22.20–22.30 Uhr**

Die Turmbläser der Militärmusik – geleitet von Gerhard Aigner – und das Barockbläserensemble unter der Leitung von Josef Forsthuber signalisieren den Beginn eines besonderen Ereignisses: des Salzburger Fackeltanzes.

[5] **Salzburger Fackeltanz • Residenzplatz • 22.30–23.10 Uhr**

In den letzten Monaten haben wieder rund 100 Tanzpaare verschiedener Brauchtumsgruppen aus der Stadt Salzburg und dem Umland unter Alexander Wieland die einzelnen Figuren einstudiert, die am Residenzplatz das Publikum in Staunen versetzen. Zu den Klängen der Stadtmusik, dirigiert von Lorenz Wagenhofer, zeichnen die Tanzgruppen mit ihren Fackeln 13 verschiedene Figuren in die Nacht. Filmische Langzeitaufnahmen – projiziert auf eine Großleinwand – lassen die Gesamtheit der einzelnen Fackelzeichnungen erkennen.

[5] **Glockenspiel • Residenzplatz • 23.10–23.15 Uhr**

Nach einer aufwändigen Restaurierung ist das Glockenspiel wieder zu hören. Es erinnert daran, dass sich der Abend nunmehr dem Ende zuneigt und begleitet das Publikum auf dem Heimweg.

SONNTAG, 24. JULI 2011

Musicircus von John Cage • Plätze und Gassen der Altstadt • 16.00–16.45 Uhr

Ein lustvolles Happening, ein Maskenball der Töne, organisiert durch Lawine Torren.

Die Idee von John Cage, in einem *Musicircus* die absolute Gleichberechtigung der Töne und Geräusche, der unterschiedlichsten Musiken für einen kurzen Moment sinnliche Wirklichkeit werden zu lassen, hat nichts von ihrer Faszination eingebüßt. Was 1967 als Einladung an einige Dutzend Musiker begann, wird am 24. Juli 2011 die ganze Altstadt Salzburgs für eine Dreiviertelstunde in einen großen MUSICIRCUS verwandeln: Kommen Sie, spielen Sie und hören Sie mit uns, was immer Sie wollen!

Es gibt vermutlich keinen anderen Ort auf der Welt, der eine so hohe Dichte an Musikern und Musikliebhabern aufweist, wie Salzburg zur Festspielzeit. Stellen Sie sich vor, all diese Menschen kommen am Sonntagnachmittag um vier Uhr zusammen und spielen los: das Streichquartett neben dem Singer-Songwriter, das Gitarrentrio unter dem offenen Fenster einer Sängerin, die Blasmusik zieht am Chor vorbei, das Gebimmel der Ziege mischt sich mit dem Blech der Brass Brothers, die Kirchenglocken, die Brauchtumsschützen auf den Stadtbergen, sie alle fluten die Salzburger Altstadt vom Mozartplatz bis zum Universitätsplatz mit akustischer Anarchie. Und über all dieser Poesie der Unleserlichkeit zieht ein kleines Flugzeug ein Banner mit dem Titel: MUSICIRCUS.

Machen Sie aktiv mit!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie ein E-Mail:

Tel. +43 (0) 664 – 546 55 28 oder cornelia.anhaus@torren.at
Mehr Infos finden Sie unter www.torren.at

Mit großzügiger Unterstützung der Freunde der Salzburger Festspiele e. V. Bad Reichenhall

MUSICIRCUS





[6] **Peter Haas • *selbst denken=frei sprechen=fest spielen***
Max-Reinhardt-Platz 1 • 11.00–12.00 Uhr

Wer eröffnet denn hier was für wen?–

Wie machen wir unsere Festspiele?–

Die Solo-Performance des Salzburger Künstlers Peter Haas ist ein Tribut an John Cage. Eine unaufgeregt leise Aktion mit einem Piano aus Karton.

In Zusammenarbeit mit der galerie5020.

[7] **CityScienceTalk • *Wir sind viele. Entdeckungsreisen zur eigenen Identität***
**Europasaal der Edmundsburg
 11.00–12.00 Uhr**

Patrycia Ziolkowska, das Gretchen der *Faust*-Inszenierung auf der Perner-Insel, schlüpft in die Rolle der Verliebten, die dem Wahnsinn anheim fällt. Welche Auswirkungen hat die Darstellung vieler Persönlichkeiten auf die eigene Identität, auf die „Schauspieler außer sich“, wie Susanne Valerie Granzer ihr Buch nennt. „Sei dein eigener Maßstab“, ruft Mephisto Faust zu. Ist das nicht auch das Credo des post-modernen Menschen; sind Schauspieler die Vorbilder für die Inszenierung des Selbst in allen Facetten, um die Herausforderungen des Seins zu bewältigen? Oder verbrennen sie wie die Schmetterlinge, wie Theaterkritiker Peter Iden beobachtet. Ein CityScienceTalk mit Patrycia Ziolkowska, Susanne Valerie Granzer, Peter Iden, Thomas Oberender, Moderation: Elisabeth J. Nöstlinger.

[7] **Osmiza • *Garten der Edmundsburg*** • 12.00–22.00 Uhr

Der Begriff „osmiza“ leitet sich vom slowenischen „osem“ ab, das bedeutet Acht. Acht Tage lang durften die Weinbauern im Triestiner Karst ihre Höfe öffnen und Wein sowie andere selbst erzeugte Produkte verkaufen. Unsere Osmiza vor der Edmundsburg wird bei Schönwetter acht Tage lang – von 12. bis 19. August – geöffnet sein. Am 24. Juli gibt es einen Vorgeschmack. Das Team der Blauen Gans kredenzt Schinken, Käse und Olivenöl zum traditionellen Karstwein. Die Besonderheit ist aber der erste Salzburger

Halten Sie Ausschau nach dem „Buschen“ mit dem roten Pfeil. Der Lift in die Edmundsburg ist geöffnet, Eingang Parkgarage Toscaninihof.

Wein, der neben jenem Turm am Mönchsberg wächst, in dem Peter Handke acht Jahre lang wohnte, und der in der Osmiza zu verkosten ist. Somit schließt sich kulinarisch der Kreis zum Handke-Schwerpunkt.

[7] **Andrea Schurian & Thomas Oberender • *Buchpräsentation • Europasaal der Edmundsburg*** • 13.30–14.30 Uhr

Was passiert, wenn wir ein Kunstwerk betrachten, ein Theaterstück sehen oder einen Roman lesen? Wir legen uns die Werke wie ein Kostüm an und auf mysteriöse Weise beleben sie sich durch uns immer neu. Dies ist der zentrale Gedanke des Buches *Das schöne Fräulein Unbekannt. Gespräche über Theater, Kunst und Lebenszeit*, das Thomas Oberender und Standard-Kulturchefin Andrea Schurian verfasst haben und gemeinsam am Fest präsentieren.

[7] **Birgit Minichmayr • *Handke-Lesung*** • Europasaal der Edmundsburg • 15.00–15.45 Uhr

In der Titelrolle der *Helena* in Peter Handkes gleichnamiger Euripides-Nachdichtung hat Birgit Minichmayr bereits 2010 in Wien reüssiert. Am Fest liest die Ausnahmeschauspielerin ausgewählte Texte von Handke und stimmt auf die Reihe *Jenseits der Grenze* (13.–20. August) ein.

[7] **Film Peter Handke • *Der schwermütige Spieler***
Europasaal der Edmundsburg • 19.00–20.30 Uhr

„Peter Hamm vollbringt ein kleines Wunder. Handke, der Medienverächter, öffnet dem Massenmedium sein Haus ...“ meinte *Die Zeit*. Der Film wurde 2002 anlässlich des 60. Geburtstages des österreichischen Schriftstellers gedreht.

[8] **Erwin Einzinger • *Wenn der Gorilla hungrig ist***
Galerie im Traklhaus, Waagplatz 1a • 14.30–15.00 Uhr

Der Autor liest seinen Text aus dem zur aktuellen Ausstellung „Tiere in der Kunst“ erschienenen Katalog und aus seinen neuen Gedichtbänden.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



[6] **Themenstadtführungen *Jedermann***
Max-Reinhardt-Platz • 14.00–15.15 Uhr

Auf den Spuren des *Jedermann* wandern Sie durch die Salzburger Innenstadt. Fachkundige Guides erzählen Hintergründiges zum Erfolgsstück. Treffpunkt ist der Wilde Mann Brunnen gegenüber dem Haus für Mozart. *Mit freundlicher Unterstützung der Salzburger Fremdenführer.*

[9] **Publikumsgespräch zu *Jedermann remixed***
Kapitelplatz • 16.45–17.05 Uhr

Zur bevorstehenden Filmpremiere nehmen auf der Vor-
 bühne am Kapitelplatz Hannes Rossacher, Regisseur des
Jedermann remixed, Schauspielchef Thomas Oberender und
 Wolfgang Schneider, Direktor Siemens Salzburg, Platz und
 geben Einblicke in das herausfordernde Projekt. Die
 Moderation übernimmt Siegbert Stronegger.

[9] **Thomas Limpinsel • *Jedermann, leicht gekürzt***
Kapitelplatz • 17.05–17.30 Uhr

Zum Dauerbrenner entwickelt hat sich Thomas Limpinsels
 Humoreske *Jedermann, leicht gekürzt*: Der dünne Vetter des
Jedermann hat das Traditionsstück auf eine halbe Stunde
 eingedampft und übernimmt dabei alle tragenden Rollen.
 Einfach hinreißend!

[9] ***Jedermanns Tischgesellschaft***
Kapitelplatz • 17.30–18.30 Uhr

Aus Anlass der Filmpremiere von *Jedermann remixed* bei
 den Siemens Fest>Spiel>Nächten laden die Salzburger
 Festspiele und der ORF ehemalige und aktuelle *Jedermann*-
 Mitwirkende ein. Diese Tischgesellschaft wird über ihre
 persönlichen Erfahrungen mit dem Stück sprechen. Das
 Gespräch wird live auf Videowall übertragen. Eine Zusam-
 menfassung davon ist im Rahmen der Fernsehausstrahlung
 von *Jedermann remixed* am 31. Juli 2011 in ORF 2 zu sehen.



Bei Schlechtwetter um 18.00 Uhr
 im republic.



Bei Schlechtwetter wird das Gespräch
 indoor aufgezeichnet, aber jedenfalls
 live auf die Videowall am Kapitelplatz
 übertragen.

[9] **Siemens Fest>Spiel>Nächte • *Jedermann remixed***
Kapitelplatz • 18.30–20.00 Uhr

Im Auftrag der Salzburger Festspiele und des ORF
 entstand ein außergewöhnliches Projekt: Regisseur Hannes
 Rossacher hat anhand von Archivbeständen aus neun
 Jahrzehnten eine komplette *Jedermann*-Aufführung kreiert.
 Im Rahmen des diesjährigen Festes zu Festspieleröffnung
 feiert der Film *Jedermann remixed* als Auftakt der Siemens
 Fest>Spiel>Nächte Premiere. Hans Theessink hat zum
 Film den Soundtrack eingespielt und schafft mit eigenen
 Kompositionen sowie Coverversionen von The Rolling
 Stones, Tom Waits, Johnny Cash u.a. eine außergewöhnliche
 Stimmung.

[10] **Öffentliche Probe *Jedermann***
Domplatz • 20.30–22.30 Uhr

Vor 100 Jahren wurde die Moralität von Hugo von
 Hofmannsthal im Berliner Zirkus Schumann unter der
 Regie von Max Reinhardt uraufgeführt.
 Erstmals im Rahmen des Festes zur Festspieleröffnung
 gibt es ein besonderes Geschenk an alle SalzburgerInnen
 und Gäste: Eine Probe des *Jedermann*, der seit Monaten
 restlos ausverkauft ist, wird für Sie kostenlos geöffnet.
 Mit: Martin Reinke (*Gott der Herr, Armer Nachbar*), Ben
 Becker (*Tod*), Peter Jordan (*Teufel, Guter Gesell*), Nicholas
 Ofczarek (*Jedermann*), Elisabeth Rath (*Jedermanns Mutter*),
 Robin Sondermann (*Ein Schuldknecht*), Britta Bayer (*Des
 Schuldknechts Weib*), Robert Reinagl (*Der Koch*), Birgit
 Minichmayr (*Buhlschaft*), Felix Vörtler (*Dicker Vetter*),
 Thomas Limpinsel (*Dünner Vetter*), Sascha Oskar Weis
 (*Mammon*), Lina Beckmann (*Gute Werke*), David Supper
 (*Knecht*), Riederer Kinder und Ars Antiqua Austria.
 Christian Stückl (Regie), Marlene Poley (*Bühnenbild und
 Kostüme*), Markus Zwink (Musik).

Bei Schlechtwetter muss die Probe leider ersatzlos entfallen.



Kostenlose Zählkarten für
 die Probe des *Jedermann* (nur bei
 Schönwetter!) werden verlost.
 Detaillierte Informationen zur
 Verlosung finden Sie ab 1. Juli unter
www.salzburgerfestspiele.at



Begrenzte Teilnehmerzahl.
Zählkarten vor Ort.

[11] **Kunstführungen • Großes Festspielhaus, Hofstallgasse 1 • 11.00–11.45, 13.00–13.45 und 14.00–14.45 Uhr**

In den Foyers des Großen Festspielhauses finden sich zahlreiche Kunstwerke. Drei Kunsthistorikerinnen führen Sie durch das denkmalgeschützte Ensemble und lenken Ihren Blick auf Details, an denen Sie vielleicht schon oft vorübergegangen sind.

[11] **Autogrammstunde • Unteres Pausenfoyer, Großes Festspielhaus, Hofstallgasse 1 • 15.00–16.00 Uhr**

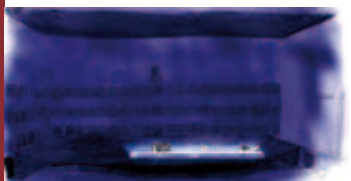
Auch heuer findet wieder die beliebte Autogrammstunde mit unseren Stars des Festspielsommers statt. Malin Byström, Angela Denoke, Christiane Karg, Simon Keenlyside, Ulrich Matthes, Marlis Petersen, Joel Prieto, Adam Plachetka, Johan Reuter, Bo Skovhus u. a. signieren für Sie.

[12] **Probeneinblick *Macbeth* • Felsenreitschule, Hofstallgasse 1 • 16.15–17.00 Uhr**

Unmittelbar im Anschluss an die Klavierprobe geben Peter Stein und sein Team Einblicke in die mit Spannung erwartete Inszenierung von Verdis *Macbeth*.

[13] **Generalprobe *Le nozze di Figaro* • Haus für Mozart, Hofstallgasse 1 • 18.30–22.30 Uhr**

Mozarts große Oper ist seit langem ausverkauft. Im Rahmen des Festes bekommen Sie die einmalige Chance, die Oper zu sehen. Die musikalische Leitung hat Robin Ticciati, Regie führt Claus Guth. Mit: Simon Keenlyside (*Il Conte Almaviva*), Genia Kühmeier (*La Contessa Almaviva*), Marlis Petersen (*Susanna*), Erwin Schrott (*Figaro*), Katija Dragovic (*Cherubino*), Marie McLaughlin (*Marcellina*), Franz-Josef Selig (*Bartolo*), Patrick Henckens (*Basilio*), Malin Christensson (*Barbarina*), Oliver Ringelhahn (*Don Curzio*), Adam Plachetka (*Antonio*), Uli Kirsch (*Cherubim*), Orchestra of the Age of Enlightenment und Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten für die
Generalprobe *Le nozze di Figaro*
werden verlost.
Detaillierte Informationen zur
Verlosung finden Sie ab 1. Juli unter
www.salzburgerfestspiele.at

[14] **Taschenoperfestival • ARGEkultur Salzburg, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5 • 17.30–19.30 Uhr**

Das Taschenoperfestival präsentiert sieben Uraufführungen, in denen jeweils nach exakt zwölf Minuten der Vorhang fällt. Genau zur Mitte schlägt in jedem Stück der Blitz ein. Durch alle sieben Taschenoper zieht sich außerdem derselbe Leitsatz: „Der Engel des Herrn verkündete Maria.“ Musik von jungen KomponistInnen wie Lisa Streich (SE), Silvia Rosani (I), Michael Beil (D) und Hüseyin Evirgen (TR/A) in der Regie von Ernst M. Binder (A), Thierry Bruehl (F/D) u. a., lotet lustvoll die Bandbreite der Kunstform „Oper“ aus. Das oem spielt unter der Leitung von Juan García Rodríguez. Außerdem mit dabei: junge SängerInnen des Salzburger Festspiele Kinderchores. Eine Koproduktion von Klang21 und ARGEkultur.

[15] **Prometeo – eine Reise durch den Klangraum Kollegienkirche, Universitätsplatz • 18.00–18.30 Uhr**

André Richard (Leitung Klangregie und künstlerische Produktionsleitung) und Intendant Markus Hinterhäuser geben Einblicke in die zentrale Produktion des „Fünften Kontinents“. Mit seiner räumlichen Aufteilung der Musiker und der hochsensiblen Live-Elektronik macht Nonos spätes Meisterwerk jede Aufführung zu einem neuen Abenteuer. Im mehrdimensionalen Konzept des *Prometeo* wird das Hören somit zur vierten Dimension.

[16] **Annelie Gahl & Klaus Lang • Melodies and Harmonies Gotischer Saal, Bürgerspitalgasse 2 • 20.00–21.15 Uhr**

Die Geigerin Annelie Gahl und Klaus Lang am Fender Rhodes widmen sich John Cages Kompositionen *Six Melodies* und *Thirteen Harmonies*. Diese durchsetzen sie mit Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach und Werken von Klaus Lang. Eine spannende und berührende Konstellation.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.

[16] Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker • Gotischer Saal, Bürgerspitalgasse 2 11.30–12.15 Uhr

Rund 50 junge MusikerInnen werden bei den diesjährigen Opern die Bühnenmusik spielen. Einen Vorgeschmack auf ihr Können geben einige davon bereits beim Fest mit kammermusikalischen Gustostücken.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.

[17] Salzburger Festspiele/Landestheater Kinderchor Universitätsaula, Hofstallgasse 2 • 14.00–14.30 Uhr

Der Salzburger Festspiele/Landestheater Kinderchor präsentiert Ausschnitte aus seinen aktuellen Programmen und gibt einen Vorgeschmack auf die bevorstehenden Produktionen. Die Einstudierung und Leitung des Konzertes übernimmt Wolfgang Götz.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.

[1] Musikworkshop mit Thomas M. Schallaböck Salzmannaal im Salzburg Museum | Neue Residenz, Mozartplatz 1 • 14.15–15.00 Uhr und 15.15–16.00 Uhr

Kinderlieder aus vergangenen Zeiten und originale Musik aus dem Mittelalter lässt der „Minnesänger des Jahres 2010“ auf arabischer Laute, Drehleier, Krummhorn, Cornamuse, Gemshorn, Schalmei und vielen weiteren historischen Instrumenten erklingen. Bei den alten Liedern dürfen alle mitsingen! Für Kinder ab 6 Jahre und Erwachsene.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.

[18] Workshop Schau-Spiel • Museum der Moderne Mönchsberg • 14.45–16.15 Uhr

Nicht nur Kinder verkleiden sich gerne, sondern auch Künstler. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung sehen wir die unterschiedlichsten Möglichkeiten sich zu verkleiden oder zu verstecken. Träume und geheime Wünsche werden auf der großen Museumsbühne wahr. Die jungen Teilnehmer werden zu Akteuren und spielen mit! Für Kinder von 4 bis 10 Jahre.

[19] Ventus Quintett Salzburg • Der gestiefelte Kater Schüttkasten, Karajan-Platz 11 • 15.00–16.00, 17.00–18.00 Uhr

Der jüngste Müllerssohn bekommt einen alten Kater als scheinbar wertloses Erbstück: Doch dieser entpuppt sich als Glückstreffer ... Ein spannendes musikalisches Abenteuer für Kinder von 4 bis 10 Jahre mit Erzählerin Monika Sigl-Radauer und dem Ventus Quintett Salzburg. Peter Marino hat das Märchen auf pffiffige Weise vertont. Eine Auftragsproduktion der Stiftung Mozarteum Salzburg.

[20] SaWaZi • Urban Jungle • republic Theatersaal Anton-Neumayr-Platz 2 • 16.00–17.00 Uhr

Die Großstadt, ein Dschungel. Angriffsfläche und Schutz zugleich. Getriebene Menschen, der Lärm tobt, der Verkehr rollt. Individuen und Gruppe, die eigene Geschichte, Hoffnungen, Erheiterndes, Sehnsüchte, Träume, Skurriles – all das wird im Rhythmus der Großstadt durcheinander gewirbelt. Der Jugendzirkus SaWaZi greift in seiner neuen Produktion diese Facetten des Großstadtdschungels mit zirkensischen Mitteln, Tanz und Theater in poetisch-artistischer Bildersprache auf. Für Kinder ab 8 Jahre. Mit Unterstützung durch Kulturelle Sonderprojekte Land Salzburg.

[21] Sommerakademie der Universität Mozarteum Von Monteverdi bis Mozart • Solitär, Mirabellplatz 1 17.00–18.30 Uhr

Eine faszinierende Begegnung mit Meisterwerken der Renaissance und des Barock präsentiert von den besten Studierenden und den Dozenten des Departments für Alte Musik der Hochschule für Künste Bremen, das seit zwei Jahren Gast an der Internationalen Sommerakademie Mozarteum ist. Mit einer Fülle von Meisterkursen, Vorträgen, Seminaren und Konzerten setzt die Akademie für Alte Musik unter der Leitung ihres Gründers Thomas Albert einen neuen und gewichtigen Schwerpunkt historisch informierter Praxis.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011
im SHOP • siehe Seite 3.



[22] **Christiane Karg, Salzburger Dommusik und Domchor • Salzburger Dom • 10.00–11.00 Uhr**

Domkapellmeister János Czifra und Domorganist Heribert Metzger gestalten mit dem Domorchester und dem Domchor Mozarts Messe in C-Dur KV 337. Christiane Karg, die Zerlina im *Don Giovanni*, übernimmt den Sopranpart.



[23] **Young Singers Project • SalzburgKulisse Hofstallgasse 1 • 12.00–13.00 Uhr**

Das Young Singers Project ist ein hochkarätiges Förderungsprogramm für junge SängerInnen und findet seit 2008 alljährlich im Rahmen der Salzburger Festspiele statt. Die im Zuge internationaler Vorsingen ausgewählten Teilnehmer absolvieren während des Sommers Meisterklassen mit Festspielkünstlern, erhalten Fortbildungen in Schauspiel und Bewegungslehre und werden in Festspielprojekte einbezogen. In einer Matinee anlässlich der Festspieleröffnung geben sie unter der Leitung von Rachel Andrist, die auch am Klavier begleitet, eine Kostprobe ihres Könnens.

Young Singers Project – ein Kulturrengement der Credit Suisse.

Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.

[13] **Big Brass Vienna • Terrasse Haus für Mozart, Hofstallgasse 1 • 14.00–14.20 Uhr**

Elf Blechbläser aus den Reihen der Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker, der Volksoper und des NTO haben sich zum Kammermusikensemble Big Brass Vienna formiert. Mit Fanfaren und Stücken aus Opern bringen sie festliche Atmosphäre in den Festspielbezirk.

[17] **Big Brass Vienna • Universitätsaula, Hofstallgasse 2 • 15.30–16.30 Uhr**

Die berühmte Blechbläsertradition verfeinert mit neuen Spieltechniken lässt das Ensemble unvergleichlich erklingen. Einzigartig ist auch der künstlerische Leiter und Dirigent Christian Schulz. Das Repertoire reicht von Renaissancemusik, Mozart, Brahms, Bizet bis hin zu Filmmusik.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.

[24] **Independent Barock Trio • Michael-Haydn-Museum, Erzabtei St. Peter • 17.00–18.00 Uhr**

Das Trio hat sich spezialisiert auf die werktreue Interpretation der Musik alter Meister in Verbindung mit zeitgenössischer Improvisation. Behutsam entfernen sich die drei Musiker vom Notentext, erfinden Variationen und vermischen sie mit vogelfreier Spiellust. Diesmal werden Werke von Joseph Haydn und Johann Sebastian Bach verstrickt mit der Spontaneität des Augenblicks.

[6] **Matthias Loibner • Max-Reinhardt-Platz • 14.45–15.30 Uhr und 18.00–18.45 Uhr**

Der „Jimi Hendrix der Drehleier“ ist neben seinem expressiven elektronischen Spiel auch tonangebend in klassischen Musikprogrammen auf international höchstem Niveau. Das beweist etwa die Ersteinpielung von Joseph Haydns Werken für Orgelleier. Im diesjährigen Festspielprogramm zeichnet Matthias Loibner gemeinsam mit dem Musiker Sandy Lopicic für die Musik von Dimiter Gotscheffs Handke-Inszenierung *Immer noch Sturm* verantwortlich (Uraufführung am 12. August auf der Perner-Insel).

[17] **Salzburg Orchester Solisten • Universitätsaula, Hofstallgasse 2 • 20.00–21.15 Uhr**

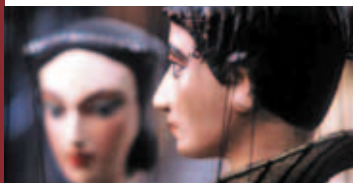
„Große Musik in kleiner Besetzung“ ist der Leitsatz des Ensembles. Im Zentrum stehen symphonische Werke der Klassik und Romantik, die in solistischer Besetzung aufgeführt werden und so für die Protagonisten – überwiegend Musiker des Mozarteumorchesters – eine besondere Herausforderung darstellen. Im Gegensatz zum großen Symphonieorchester ist in dieser Formation eine solistische Spielweise unabdingbar. Die intelligenten Arrangements werden für die Salzburg Orchester Solisten exklusiv erstellt. Auf dem Konzertprogramm unter der Leitung von Kai Röhrig stehen Mahlers Symphonie Nr. 1 D-Dur und Hindemiths Kammermusik Nr. 1 op. 24.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



Kostenlose Zählkarten ab 1. Juli 2011 im SHOP • siehe Seite 3.



**[25] Tag der offenen Tür • Salzburger Marionettentheater
10.00–16.00 Uhr**

Das Marionettentheater wurde bereits 1913 vom steirischen Bildhauer Anton Aicher gegründet. Der Erfolg war so überwältigend, dass die Marionetten in Salzburg ihren festen Platz bekamen. Die aufgeführten Werke sind wie richtige Opern inszeniert: Ein Bühnenbildner entwirft das Bühnenbild, ein Regisseur inszeniert und ein Choreograph erarbeitet den tänzerischen Teil. Die Musik kommt von Tonaufnahmen renommierter Orchester und ausgewählter Solisten allerhöchster Qualität. Diese konsequente Vorgangsweise ergibt ein Gesamtkunstwerk, das dem Zuseher und Zuhörer die Illusion einer veritablen Operaufführung vermittelt. Die zehn Puppenspieler lüften ein wenig den geheimnisvollen Schleier beim Tag der offenen Tür.



**[6] Filme • Max-Reinhardt-Platz
12.15–13.45, 15.30–16.00 und 20.45–21.30 Uhr**

Auf der Videowall der Bühne am Festspielhausvorplatz werden in Kurzfilmen Einblicke ins Festspielgeschehen geboten. Filmische Interviews mit Sängern und Schauspielern, Probenzenen und Kulissengespräche geben ein lebendiges Bild der bevorstehenden Saison.



**[26] Caritas & Du • Liebe schenken • Alter Markt
14.00–18.00 Uhr**

Liebe ist wie Musik: Sie verbindet Menschen auf der ganzen Welt, überwindet Vorurteile und Grenzen. Kommen Sie und schicken Sie eine Liebesbotschaft in die Welt hinaus. Mit dem „Love-Shirt“ designed by La Hong, das exklusiv für die Caritas in limitierter Auflage kreiert wurde, kann zusätzlich die Botschaft der Liebe in 50 verschiedenen Sprachen verbreitet werden. Holen Sie sich dieses Designerstück für eine Spende ab 25 Euro zu Gunsten von Straßenkindern in Ägypten. Mehr Infos auf www.liebebeginnt.at sowie www.facebook.at/liebebeginnt

**[27] Diana Jirkuff & Band • Kajetanerplatz
14.30–16.00 Uhr**

Diana Jirkuffs wandelbare und dabei charakteristische Stimme hat ihr unzählige Live-Auftritte etwa mit Konstantin Wecker und The Temptations verschafft. Mit eigenen Songs tritt sie gemeinsam mit Willi Hackl, Martin Gasselsberger und Alex Meik auf. Wort und Melodie erzählen vielfältige blues-soulig jazz-rockige Geschichten. Wer also nicht berührt werden will, sollte vorsichtigerweise zu Hause bleiben ... Was aber zu schade wäre, da erstmals der autofreie Kajetanerplatz musikalisch bespielt wird.



[27] Hans Theessink • Kajetanerplatz • 16.30–18.00 Uhr

Nach mehr als 7000 Konzerten und 40 Jahren „on the road“ ist Hans Theessink eine Institution in Sachen Blues und Rootsmusik. Seine sonore Stimme und sein unverkennbarer Gitarrenstil sind weltweit gefragt. Am Tag der Premiere seines Soundtracks zum Film *Jedermann remixed* (siehe Seite 11) spielt der Grammy-Nominee und zweimalige Preisträger des Amadeus Awards live in Salzburg. Der von der US Bluespresse als „internationaler Blueschatz“ geadelte Entertainer wird dabei unterstützt vom Tastenvirtuosen Roland Guggenbichler und weiteren exzeptionellen Musikern.



**[27] Tori Trio • Kajetanerplatz
19.00–19.45 Uhr und 20.15–21.00 Uhr**

Das Tori Trio ist ein Alpen-Balkan Groove Trio, geleitet vom slowenischen Komponisten und selbstbetitelten Punk-Akkordeonisten Jure Tori. Das internationale Ensemble inkludiert weiters die österreichische Jazz-Kontrabass-Legende Ewald Oberleitner und den aus Indien stammenden Perkussionisten Ganesh Anandan. Slowenischer Folk, virtuoser Jazz und die Rhythmik des Subkontinents verschmelzen hier zu einem aufregenden Ganzen. Von zarten Tönen bis zu rockigen Ausbrüchen!





Bei Schlechtwetter im Kapitelsaal,
Kapitelplatz 6.

[6] **Karandila Gypsy Brass Orchestra • Max-Reinhardt-Platz • 16.45–17.45 Uhr und 19.30–20.30 Uhr**

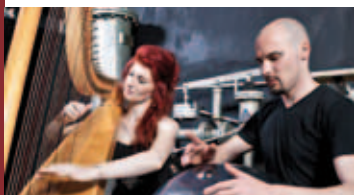
Die elfköpfige bulgarische Gypsy-Brass-Band wurde 1994 von dem Trompeter Angel Tichaliev gegründet, um die alte Roma-Tradition der Brassorchester auf eine neue Art und Weise wiederzubeleben. Karandila stehen in der Tradition klassischer bulgarischer Hochzeitsbands, haben aber auch Elemente aus Jazz, Bebop und Swing in ihren Sound integriert. Bekannt wurde das Ensemble durch den Film *Gypsy Summer*, zu dem es den Soundtrack schuf. In den folgenden Jahren traten Karandila gemeinsam mit Goran Bregovic auf und tourten mit Hubert von Goisern. Live reißen Karandila mit ihrer überbordenden Energie und Virtuosität jedes Publikum mit. Sie sind nicht einfach eine weitere Gypsy-Brass-Band, sondern sie spielen die schrägsten Rhythmen und verarbeiten am deutlichsten orientalische und postosmanische Einflüsse. Es darf getanzt werden!

[8] **Salzburger Straßentheater • Der brave Soldat Schwejk Waagplatz • 19.00–20.15 Uhr**

Von Erledigungen amouröser Affären für seinen Oberleutnant bis zum Kriegsgericht erlebt der Prager Hundehändler Schwejk viele Stationen eines Soldatenlebens – und macht ein zweites Mal Station beim Fest.

[27] **Ciference-Symphony | Harfe Hang • Kajetanerplatz 21.15–22.00 Uhr**

Das Duo mit Martina Stock (Harfe) und Christian Schrott (Hang) spielt seit 2010 mit ihren Instrumenten hauptsächlich in Gebäuden, deren Klangbild ein einzigartiges Hörerlebnis mit sich bringen. In unterschiedlichsten Settings haben sie ihre minimalistischen Eigenkompositionen schon in eine neuartige Klangwelt überführt. „Symphonie der guten Schwingungen“ ist die treffendste Übersetzung ihres Projektnamens CIFERENCE-SYMPHONY und der damit verbundenen experimentellen Form, der an die Klassik angelehnten Musik. *Mit Unterstützung durch Kulturelle Sonderprojekte Land Salzburg.*



Salzburgs Galerien präsentieren ihre Sommerausstellungen mit verlängerten Öffnungszeiten.

Galerie Altnöder • Sigmund-Haffner-Gasse 3/1

Generation 1951 ± | Anzinger, Bohatsch, Kandl, Mosbacher, Schmalix, Stimm, Strobl, Weinberger, West u.a.

Galerie Linzergasse Weihergut • Linzergasse 25

Arik Bauer: Zyklus Hommage Gustav Mahler

galerie5020 • Sigmund-Haffner-Gasse 12

living on the edge of a silver future

Leica Galerie Salzburg • Mirabellplatz 8

Mat Hennek | The2Circles

Salzburger Kunstverein • Hellbrunner Straße 3

Sense and Sensibility
Im Kabinett: Taktiken des Wilderns. ORTung 2010

Galerie Mario Mauroner Contemporary Art • Residenzplatz 1

„Defiant Gardens“ – Artists of the gallery

Galerie Seywald • Rainbergstraße 3c

Paul Flora (1922–2009). Zurück blieb ein Lächeln
87 Lebensjahre – 87 Zeichnungen
Es wird das gleichnamige Buch präsentiert.

Galerie im Traklhaus • Waagplatz 1a

Froschbärfant und andere Tiere in der Kunst

Galerie Welz • Sigmund-Haffner-Gasse 16

Markus Prachensky

CAS/Galerie Contemporary Art Space • Wolf-Dietrich-Str. 19

Helge Leiberg (Berlin) „Frozen Movement“
Bronzen und Bilder

Art by Berchtoldvilla | Berufsvereinigung bildender Künstler • Josef-Preis-Allee 12

„HEIMAT“

Textilkunst Galerie | Sammlung Aichhorn • Steingasse 35

Artist in Residence-Project | Edith Platzl

SALZBURGER MUSEEN • SONNTAG 24. JULI 2011

Dommuseum zu Salzburg

Domplatz 1a (Domvorhalle) • 11.00–18.00 Uhr

Sonderausstellung: Ein Traum von einer Stadt. Georg Pezolt (1810–1878) und Salzburg
Ermäßigter Eintritt.

Museum der Moderne Rupertinum

Wiener Philharmoniker Gasse 9 • 10.00–18.00 Uhr

Attersee schön wie seine Bilder. Das Fotografische in Attersees Werk 1964–2011

Vera Isler. Face to Face II

11.00 Uhr Kostenlose Führung. Regulärer Eintritt.

Museum der Moderne Mönchsberg

Mönchsberg 32 • 10.00–18.00 Uhr

Rollenbilder – Rollenspiele

Robert Wilson. Video Portraits

15.00 Uhr Kostenlose Führung. Regulärer Eintritt.

Michael-Haydn-Museum

Hof der Erzabtei St. Peter • 14.00–17.00 Uhr

Schaustücke rund um den Komponisten.

Freier Eintritt.

Residenzgalerie Salzburg

Residenzplatz 1 • 10.00–17.00 Uhr

ALPEN Sehnsuchtsort & Bühne

10.30 Uhr Kostenlose Führung. Regulärer Eintritt.

Salzburger Barockmuseum

Orangerie des Mirabellgartens • 10.00–17.00 Uhr

Vorhang auf für Mozart – dem Bühnenbildner Günther Schneider-Siemssen zum 85. Geburtstag

10.30 Uhr Kostenlose Führung. Regulärer Eintritt.

Salzburg Museum | Neue Residenz | Säulenhalle

Mozartplatz 1 • 9.00–17.00 Uhr

Roberto Lauro. Metamorphose der Musik

12.00 Uhr und 13.00 Uhr Führung mit Peter Husty.

Kostenlose Zählkarten für die Führungen inklusive Museumseintritt ab 1. Juli 2011, siehe Seite 3 (limitiertes Kontingent).

Salzburg Museum | Panorama Museum

Residenzplatz 9 • 9.00–17.00 Uhr

10.30 Uhr und 11.30 Uhr Führung „Das Auge aufwecken“ mit Renate Wonisch-Langenfelder.

Kostenlose Zählkarten für die Führungen inklusive Museumseintritt ab 1. Juli 2011, siehe Seite 3 (limitiertes Kontingent).



[1] Salzburg Museum | Neue Residenz

[2] Furtwänglergarten

[3] Heckentheater

[4] Franziskanerkirche

[5] Residenzplatz

[6] Max-Reinhardt-Platz

[7] Edmundsburg

[8] Waagplatz

[9] Kapitelplatz

[10] Domplatz

[11] Großes Festspielhaus

[12] Felsenreitschule

[13] Haus für Mozart

[14] ARGEkultur

[15] Kollegienkirche

[16] Gotischer Saal St. Blasius

[17] Universitätsaula

[18] Museum der Moderne Mönchsberg

[19] Schüttkasten

[20] republic

[21] Solitär

[22] Salzburger Dom

[23] SalzburgKulisse

[24] Michael-Haydn-Museum

[25] Marionettentheater

[26] Alter Markt

[27] Kajetanerplatz

Zeitplan • Sonntag, 24. Juli 2011

10.00 – 11.00	Christiane Karg, Dommusik und Domchor	Salzburger Dom	Seite 16
10.00 – 16.00	Tag der offenen Tür	Salzburger Marionettentheater	Seite 18
10.30	Führung „ALPEN“	Residenzalerie Salzburg	Seite 22
10.30	Führung „Das Auge aufwecken“	Salzburg Museum	Seite 22
10.30	Führung „Günther Schneider-Siemssen“	Salzburger Barockmuseum	Seite 22
11.00 – 11.45	Kunstführung	Großes Festspielhaus	Seite 12
11.00	Führung „Attersee/Isler“	Museum der Moderne Rupertinum	Seite 22
11.00 – 12.00	Peter Haas • Performance	Max-Reinhardt-Platz 1	Seite 8
11.00 – 12.00	CityScienceTalk	Europasaal der Edmundsburg	Seite 8
11.30	Führung „Das Auge aufwecken“	Salzburg Museum	Seite 22
11.30 – 12.15	Angelika-Prokopp-Sommerakademie	Gotischer Saal	Seite 14
12.00	Führung „Roberto Lauro“	Salzburg Museum	Seite 22
12.00 – 13.00	Young Singers Project	SalzburgKulisse	Seite 16
12.00 – 22.00	Osmiza	Garten der Edmundsburg	Seite 8
12.15 – 13.45	Filme	Max-Reinhardt-Platz	Seite 18
13.00	Führung „Roberto Lauro“	Salzburg Museum	Seite 22
13.00 – 13.45	Kunstführung	Großes Festspielhaus	Seite 12
13.30 – 14.30	Andrea Schurian & Thomas Oberender	Europasaal der Edmundsburg	Seite 9
14.00 – 14.20	Big Brass Vienna	Terrasse Haus für Mozart	Seite 16
14.00 – 14.30	Salzburger Festspiele/Landesth. Kinderchor	Universitätsaula	Seite 14
14.00 – 14.45	Kunstführung	Großes Festspielhaus	Seite 12
14.00 – 15.15	Themenstadtführungen <i>Jedermann</i>	Max-Reinhardt-Platz	Seite 10
14.00 – 18.00	Caritas & Du • <i>Liebe schenken</i>	Alter Markt	Seite 18
14.15 – 15.00	Musikworkshop mit Thomas M. Schallaböck	Salzmannsaal im Salzburg Museum	Seite 14
14.30 – 15.00	Erwin Einzinger • <i>Wenn der Gorilla hungrig ist</i>	Galerie im Traklhaus	Seite 9
14.30 – 16.00	Diana Jirkuff & Band	Kajetanerplatz	Seite 19
14.45 – 15.30	Matthias Loibner	Max-Reinhardt-Platz	Seite 17
14.45 – 16.15	Workshop <i>Schau-Spiel</i>	Museum der Moderne Mönchsberg	Seite 14
15.00	Führung „Rollenbilder – Rollenspiele“	Museum der Moderne Mönchsberg	Seite 22
15.00 – 15.45	Brigit Minichmayr • Handke-Lesung	Europasaal der Edmundsburg	Seite 9

Zeitplan • Sonntag, 24. Juli 2011

15.00 – 16.00	Ventus Quintett Salzburg • <i>Der gestiefelte Kater</i>	Schüttkasten	Seite 15
15.00 – 16.00	Autogrammstunde • Unteres Pausenfoyer	Großes Festspielhaus	Seite 12
15.15 – 16.00	Musikworkshop mit Thomas M. Schallaböck	Salzmannsaal im Salzburg Museum	Seite 14
15.30 – 16.00	Filme	Max-Reinhardt-Platz	Seite 18
15.30 – 16.30	Big Brass Vienna	Universitätsaula	Seite 16
16.00 – 16.45	Musicircus	Plätze und Gassen der Altstadt	Seite 7
16.00 – 17.00	SaWaZi • <i>Urban Jungle</i>	republic Theatersaal	Seite 15
16.15 – 17.00	Probeneinblick <i>Macbeth</i>	Felsenreitschule	Seite 12
16.30 – 18.00	Hans Theeßink	Kajetanerplatz	Seite 19
16.45 – 17.05	Publikumsgespräch <i>Jedermann remixed</i>	Kapitelplatz	Seite 11
16.45 – 17.45	Karandila Gypsy Brass Orchestra	Max-Reinhardt-Platz	Seite 20
17.00 – 18.00	Ventus Quintett Salzburg • <i>Der gestiefelte Kater</i>	Schüttkasten	Seite 15
17.00 – 18.00	Independent Barock Trio	Michael-Haydn-Museum	Seite 17
17.00 – 18.30	Sommerakademie der Universität Mozarteum	Solitär	Seite 15
17.05 – 17.30	Thomas Limpinsel • <i>Jedermann, leicht gekürzt</i>	Kapitelplatz	Seite 10
17.30 – 18.30	Jedermanns Tischgesellschaft	Kapitelplatz	Seite 10
17.30 – 19.30	Taschenopernfestival	ARGEkultur Salzburg	Seite 13
18.00 – 18.30	<i>Prometeo</i> – eine Reise durch den Klangraum	Kollegienkirche, Universitätsplatz	Seite 13
18.00 – 18.45	Matthias Loibner	Max-Reinhardt-Platz	Seite 17
18.30 – 20.00	Siemens Fest>Spiel>Nächte • <i>Jedermann remixed</i>	Kapitelplatz	Seite 11
18.30 – 22.30	Generalprobe <i>Le nozze di Figaro</i>	Haus für Mozart	Seite 12
19.00 – 19.45	Tori Trio	Kajetanerplatz	Seite 19
19.00 – 20.15	Salzburger Straßentheater	Waagplatz	Seite 20
19.00 – 20.30	Film Peter Handke • <i>Der schwermitige Spieler</i>	Europasaal der Edmundsburg	Seite 9
19.30 – 20.30	Karandila Gypsy Brass Orchestra	Max-Reinhardt-Platz	Seite 20
20.00 – 21.15	Annelie Gahl & Klaus Lang	Gotischer Saal	Seite 13
20.00 – 21.15	Salzburg Orchester Solisten	Universitätsaula	Seite 17
20.15 – 21.00	Tori Trio	Kajetanerplatz	Seite 19
20.30 – 22.30	Öffentliche Probe <i>Jedermann</i>	Domplatz	Seite 11
20.45 – 21.30	Filme	Max-Reinhardt-Platz	Seite 18
21.15 – 22.00	Ciference-Symphony	Kajetanerplatz	Seite 20

KÜNSTLER für
KINDER. e.v.

23. juli 2011
CHARITY LIEDERABEND

mit

MARIA BENGTSSON (SOPRAN)
LEIGH WOOLF (MEZZOSOPRAN)
JOEL PRIETO (TENOR)
CHRISTOPHER MALTMAN (BARITON)
&
LEO HUSSAIN (KLAVIER)

Ein Charity Liederabend zugunsten von Kindern, deren Zukunft in den Sternen steht.

Der Reinerlös der Veranstaltung geht an den Weißen Ring und den Verein der Freunde der Kinder- und Jugendpsychiatrie Salzburg. Alle an diesem Projekt Beteiligten stellen sich ehrenamtlich in den Dienst der Sache.

23. 7. 2011 / 18.30 Uhr / Mozarteum, Großer Saal
Karten zu € 80,- / € 50,- / € 25,- auf
www.kuenstler-fuer-kinder.org oder
telefonisch unter +43 / 664 / 546 28 27

Für jeden Künstler ist es ein Meilenstein, bei den Salzburger Festspielen aufzutreten. Anschließend an den Erfolg des „Künstler für Kinder“-Konzertes im vergangenen Jahr holt Christopher Maltman in diesem Jahr mit Maria Bengtsson und Joel Prieto wieder zwei der renommiertesten Festspielkünstler zu sich auf die Bühne. Gemeinsam wollen sie etwas vom Glück ihres Erfolges zurückgeben und Kinderprojekte unterstützen. Außerdem dabei die Mezzosopranistin Leigh Woolf und am Klavier Landestheatermusikdirektor Leo Hussain.



FESTSPIELAUSSTELLUNG

Der deutsche Bildhauer **Stephan Balkenhol** hat anlässlich der Salzburger Festspiele 2011 eine Reihe von Reliefs und Skulpturen angefertigt. Zentrales Objekt ist aber die riesenhafte Skulptur *sempre più*, die bereits im Forum Romanum zu sehen war. Die Ausstellung im Karl-Böhm-Saal ist für Festspielbesucher ab 27. Juli 2011 jeweils eine Stunde vor Beginn und in den Pausen der Vorstellungen im Haus für Mozart sowie der Felsenreitschule zu besichtigen.

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit der Galerie Thaddaeus Ropac realisiert. Das Fest zur Festpieleröffnung wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung von:

FREUNDE DER SALZBURGER FESTSPIELE



Unser besonderer Dank gilt auch:

Bundespolizeidirektion Salzburg, Magistrat Salzburg, Rotes Kreuz Salzburg,
DELTA plus – Event & Technik GmbH und allen Helfern

IMPRESSUM

Leitung: RE*creation Dr. Renate Bienert, MAS
Medieninhaber: Salzburger Festspielfonds, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg
Tel: +43-662-80 45-0, Fax: DW -700, www.salzburgfestival.at
Grafik: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg
Druck: Offset 5020, Salzburg
Titelbild: Stephan Balkenhol „Sphaera, 2007“ /© VBK, Wien 2011
Foto: Wolfgang Lienbacher

Fotos: S. 2 zVg; S. 3 Patricia Weisskirchner, zVg; S. 4 zVg; Salzburger Kulturvereinigung; zVg • S. 5 zVg; S. 6 Tom Miklautsch; zVg; zVg; Peter Laub • S. 7 Lawine Torrèn • S. 8 galerie5020; Jeanne Degraa; Wild+Team; Barbara Dudzińska – Fotolia.com; S. 9 Müry Salzmann Verlag; Georg Soulek; Luigi Caputo • S. 10 Foto Ellinger; Wild+Team; Foto Ellinger • S. 11 Siemens; Clärchen & Matthias Baus • S. 12 Renate Bienert; Ferdinand Wögerbauer; Monika Rittershaus • S. 13 zVg; Wolfgang Lienbacher; Xenia Hausner • S. 14 Wolfgang Kirchner; Hanni Keilmayr; Salzburg Museum; MdM • S. 15 Monika Sigl-Radauer; SaWaZi; Christian Schneider • S. 16 Steven Haberland; Wolfgang Lienbacher; zVg • S. 17 zVg; Barbora Fabianova; Menie Weissbacher • S. 18 Marionettentheater; Krafft Angerer; La Hong • S. 19 zVg; zVg; Jože Požrl • S. 20 Messechina Music; zVg.



SIEMENS



A woman with blonde hair is shown from the waist up, wearing a black long-sleeved jacket with white embroidery on the collar and cuffs, and a white skirt with a black paisley pattern. She is looking towards the camera with a slight smile.

Madl

Haute Couture und Tracht

5020 Salzburg
Getreidegasse 13
Universitätsplatz 12
Telefon 0662/84 54 57
madl.salzburg@aon.at
www.madlsalzburg.at